

**Allgemeine Geschäftsbedingungen der Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG
 für Digitale Produkte, Endgeräte und Print-Abonnements sowie für die Plattform noz.de**

**Allgemeine Geschäftsbedingungen der Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG
 für Digitale Produkte, Endgeräte und Print-Abonnements
 sowie für die Plattform noz.de..... 1**

1. Präambel..... 2

2. Kündigung..... 2

3. Preise 2

4. Zahlung 2

5. Zahlungsverzug..... 2

6. Widerrufsrecht 2

7. Besondere Bedingungen für Waren und Dienste..... 2

 a) DigitalBasis 2

 (1) Verwendung von DigitalBasis 3

 (2) Kündigung..... 3

 b) DigitalPremium 2

 (1) Verwendung von DigitalPremium..... 3

 (2) Kündigung..... 3

 b) Erwerb von Endgeräten 3

 c) Print-Abo 3

 (1) Gegenstand des Print-Abos..... 3

 (2) Lieferung 3

 (3) Bezugsunterbrechung..... 3

 (4) Vergütung..... 3

 (5) Kündigung..... 3

8. Bedingungen zur Nutzung der Internetangebote von Neue OZ..... 3

 a) Nutzung von Angeboten der Neue OZ..... 3

 b) Anmeldung eines Nutzerkontos..... 4

 c) Inhalte von Nutzern auf einer Online-Plattform 4

 d) Rechteeinräumung bzgl. eingestellter Inhalte 4

 e) Freistellung..... 4

9. Eigentumsvorbehalt 4

10. Haftung 4

11. Hinweis zur Streitbeilegung 4

12. Änderung dieser Bedingungen 4-5

13. Schlussbestimmungen..... 5

1. Präambel

- 1.1. Die Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG (im Folgenden: „Neue OZ“) stellt Dienste und Leistungen einschließlich der Internetseite (im Folgenden: „Produkte“) zu nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die im Verhältnis zwischen dem Nutzer und Neue OZ mit dem Erwerb / der Nutzung der Produkte, verbindlich vereinbart sind. Die nachstehenden Bedingungen regeln sowohl das Verhältnis zwischen Neue OZ und dem Nutzer (im Folgenden: „Nutzer“), als auch das Verhältnis der Nutzer untereinander. Die Dienste und Leistungen richten sich ausschließlich an Personen, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland haben.
- 1.2. Es besteht die Möglichkeit, dass Neue OZ bestimmte Lieferungen und Leistungen nur zu besonderen Bedingungen anbietet. Hierauf wird Neue OZ den Nutzer jedoch rechtzeitig vor Vertragsabschluss ausdrücklich hinweisen. Es gelten dann im jeweiligen Einzelfall ergänzend zu diesen Bestimmungen die besonderen Bedingungen. Im Falle von Überschneidungen gelten die besonderen Bedingungen vorrangig.
- 1.3. Dem Hinweis auf eigene Geschäftsbedingungen widerspricht Neue OZ hiermit ausdrücklich. Entgegenstehende Geschäftsbedingungen eines Nutzers sind nur gültig, wenn Neue OZ schriftlich ihrer Geltung zustimmt.

2. Kündigung

- 2.1. Solange keine speziellere Regelung besteht (eine solche besteht insbesondere für die Produkte DigitalBasis und DigitalPremium, Print-Abo jeweils Ziff. 7 dieser Bedingungen), kann der Nutzer Verträge über unentgeltliche Leistungen mit Neue OZ jederzeit mit einer Frist von 15 Tagen zum Kalendermonatsende kündigen. Zur Kündigung genügt eine entsprechende Erklärung mindestens in Textform an Neue OZ.
- 2.2. Neue OZ kann Verträge jederzeit unter Beachtung einer Kündigungsfrist von 15 Tagen zum Ende eines Monats kündigen. Dies muss mindestens in Textform erfolgen.
- 2.3. Eine Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt.
- 2.4. Neue OZ ist zur sofortigen Kündigung von Verträgen insbesondere berechtigt, wenn:
 - durch den Nutzer bei der Anmeldung falsche Angaben gemacht wurden;
 - bei Verlust oder bei Verdacht einer missbräuchlichen Nutzung der Zugangsdaten durch einen Dritten;
 - der Nutzer die Dienste von Neue OZ oder die Online-Plattform missbraucht;
 - der Nutzer im Zusammenhang mit der Nutzung der Online-Plattform die Rechte Dritter verletzt;
 - der Nutzer wiederholt negative Bewertungen erhalten hat und dadurch die Gemeinschaft der Nutzer sowie deren Vertrauen in diese Online-Plattform gefährdet und daher die Sperrung zur Wahrung der Interessen oder zum Schutz der übrigen Nutzer geboten erscheint;
 - der Nutzer gegen diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen verstoßen hat
- 2.5. Bei Beendigung des Vertrages werden das Profil des Nutzers und alle personenbezogenen Daten des Nutzers auf der Online-Plattform innerhalb von 24 Stunden dauerhaft gelöscht. Nicht gelöscht werden Beiträge und Inhalte, die der Nutzer vor Beendigung des Vertrages Dritten oder anderen Nutzern öffentlich zugänglich gemacht hat, wie z.B. Fotos, Kommentare und Beiträge. Diese Inhalte bleiben weiterhin mit dem Datum der Veröffentlichung abrufbar, jedoch ohne Nennung des Nutzernamens. Ebenfalls nicht gelöscht werden Daten, die zur Durchsetzung zivil- oder strafrechtlicher Ansprüche gegen den Nutzer benötigt werden, soweit diese Ansprüche bei Beendigung des Vertrages bestehen und die für die Abrechnung erforderlichen Daten (soweit der Nutzer entgeltliche Dienste in Anspruch genommen hat).
- 2.6. Bei einer Kündigung durch Neue OZ ist es dem Nutzer untersagt, sich erneut bei der Online-Plattform anzumelden.
- 2.7. Beruht die Kündigung durch Neue OZ auf einer schuldhaften Pflichtverletzung des Nutzers, so kann Neue OZ im Falle bestehender kostenpflichtiger Verträge, die ein Nutzerkonto voraussetzen (insb. die Produkte DigitalBasis und DigitalPremium) Schadensersatz in Höhe der restlichen Entgelte bis zur nächsten ordentlichen Kündigungsmöglichkeit verlangen, die Neue OZ hiernach jederzeit komplett fällig stellen darf. Dies gilt nicht, wenn der Nutzer nachweist, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

3. Preise

- 3.1. Die genannten Preise sind Endpreise inkl. anfallender gesetzlicher Umsatzsteuer.
- 3.2. Voraussetzung für ermäßigte Konditionen für Studenten ist die Vorlage einer gültigen Immatrikulationsbescheinigung einer deutschen Hochschule. Die Immatrikulationsbescheinigungen sind jeweils zu Beginn und fortlaufend während der gesamten Vertragslaufzeit unaufgefordert vorzulegen. Dies kann durch Übersendung als Kopie per E-Mail, Fax, Brief oder auch durch Vorlage in einer Geschäftsstelle erfolgen. Liegt Neue OZ keine gültige Immatrikulationsbescheinigung vor, ist Neue OZ berechtigt, den Preis zu berechnen, der für die gleiche Leistung gilt, aber die Vergünstigung für Studenten nicht vorsieht.
- 3.3. Soweit ein ermäßigter Preis für eine Leistung berechnet wird, weil der Nutzer Abonnent einer gedruckten Zeitungsausgabe der Neue OZ ist und kündigt er das Abonnement oder ändert das Abonnement der gedruckten Ausgabe, ist Neue OZ berechtigt, ab dem Zeitpunkt der Wirksamkeit der Kündigung oder Änderung den Preis zu berechnen, der für die Leistung ohne das jeweilige Abonnement, das zur Vergünstigung führt, gilt.
- 3.4. Soweit der Nutzer bei der Bestellung unrichtige Angaben zu einem bestehenden Abonnement zu einer gedruckten Ausgabe der Neue OZ gemacht hat, ist Neue OZ berechtigt, den Preis (auch rückwirkend) zu berechnen, der zum Zeitpunkt der Bestellung für die Leistung ohne das jeweilige Abonnement, das zur Vergünstigung führt, gilt.
- 3.5. Der Preis für die gedruckte Ausgabe bleibt von weiteren Verträgen mit Neue OZ unberührt.
- 3.6. Durch Internetverbindungen können zusätzliche Kosten entstehen. Die Kosten sind, soweit sie entstehen, an den jeweiligen Internetanbieter zu bezahlen. Die Höhe hängt ab von dem vom Nutzer gewählten jeweiligen Tarif. Neue OZ hat auf die Höhe keinen Einfluss.

4. Zahlung

- 4.1. Die Zahlung erfolgt wahlweise über die angebotenen Zahlungsarten.
- 4.2. Das vertraglich vereinbarte Entgelt ist jeweils im Voraus für den vertraglich vereinbarten Zeitraum zu zahlen. Bei Bezahlung per „Bankeinzug“ erfolgt die Belastung des Kontos innerhalb der ersten drei Werktage des Kalendermonats.
- 4.3. Bei Bezahlung per „Bankeinzug“ hat der Nutzer ggf. jene Kosten zu tragen, die infolge einer Rückbuchung einer Zahlung mangels Kontodeckung oder aufgrund vom Nutzer falsch übermittelter Daten der Bankverbindung entstehen.
- 4.4. Ein Recht zur Aufrechnung steht dem Nutzer nur dann zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig gerichtlich festgestellt oder unbestritten sind oder schriftlich durch die Neue OZ anerkannt wurden. Ein Zurückbehaltungsrecht kann der Nutzer nur ausüben, soweit die Ansprüche aus dem gleichen Vertragsverhältnis resultieren.
- 4.5. Wählt der Nutzer im Bestellablauf aus, dass er bereits Abonnent von Neue OZ ist, so erfolgt die Zahlung in gleicher Weise, wie bei dem bestehenden Abonnement der gedruckten Zeitung.

5. Zahlungsverzug

- 5.1. Bei Zahlungsverzug des Nutzers ist Neue OZ berechtigt, die Leistungserbringung einzustellen.
- 5.2. Gerät der Nutzer
 - a) für zwei aufeinander folgende Monate mit der Bezahlung des Entgelts bzw. eines überwiegenden Teils hiervon oder
 - b) in einem Zeitraum, der sich über mehrere Monate erstreckt mit der Bezahlung des Entgelts in Höhe eines Betrages, der das Entgelt für 2 Monate erreicht, in Rückstand, so kann Neue OZ das Vertragsverhältnis fristlos kündigen.
- 5.3. Für den Fall der Kündigung ist der Nutzer zur Zahlung von Schadensersatz in Höhe der restlichen Entgelte bis zur nächsten ordentlichen Kündigungsmöglichkeit verpflichtet, die Neue OZ hiernach jederzeit komplett fällig stellen darf. Dies gilt nicht, wenn der Nutzer nachweist, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

6. Widerrufsrecht

Bezüglich eines eventuell bestehenden Widerrufsrechts informieren wir Sie unter www.noz.de/mehr/widerrufsbelehrung.

7. Besondere Bedingungen für Waren und Dienste

Für bestimmte Waren und Dienste von Neue OZ, die gegen Entgelt erbracht werden, gelten ergänzend folgende Bedingungen. Sofern die Bedingungen sich mit den vorherigen Ausführungen überschneiden oder sie sich widersprechen, gehen die spezielleren nachfolgenden Regelungen vor. Bestimmte Dienste erfordern eine Internetverbindung sowie eine gültige E-Mail Adresse, wodurch dem Nutzer von Dritten Kosten in Rechnung gestellt werden könnten. Neue OZ hat hierauf keinen Einfluss.

a) DigitalBasis

Redaktionelle digitale Inhalte von Neue OZ werden nicht kostenfrei zur Verfügung gestellt. Neue OZ behält sich jedoch vor, Inhalte in einem gewissen Umfang kostenfrei bereitzustellen. Um Zugriff auf alle von der Neue OZ angebotenen Inhalte auf der Internetseite sowie auf Inhalte der Neue OZ, die im Rahmen der News-App angeboten werden, zu erhalten, ist es erforderlich, dass der Nutzer einen gesonderten Vertrag zur Nutzung kostenpflichtiger Inhalte (nachfolgend: DigitalBasis) abschließt.

Hierfür gelten ergänzend nachfolgende Bedingungen:

(1) Verwendung von DigitalBasis

Um DigitalBasis zu nutzen, muss der Nutzer sich mit seinen Zugangsdaten auf der Internetseite von Neue OZ einloggen. Erforderlich ist ein allgemein üblicher Webbrowser mit aktivierter Cookie-Funktion.

Nutzer haben die Möglichkeit, für bestimmte Betriebssysteme die Neue OZ News-App (App: „noz News“) für Smartphones zu laden. Um Inhalte in der App lesen zu können, muss sich der Nutzer mit seinen Zugangsdaten in der App einloggen.

Es ist dem Nutzer nicht gestattet, Dritten seine Zugangsdaten zu überlassen.

(2) Kündigung

Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen und hat eine Mindestvertragslaufzeit von 1 Monat. Eine Kündigung hat bis zum 15. eines Monats zum Ende des jeweiligen Monats zu erfolgen. Abweichend gilt im ersten Monat eines Testzugangs eine Kündigungsfrist von lediglich 3 Tagen. Die Kündigung bedarf seitens des Nutzers mindestens der Textform. Neue OZ kann die Kündigung in Schriftform oder Textform erklären. Wird DigitalBasis nicht fristgemäß gekündigt, verlängert sich der Vertrag jeweils erneut um 1 Monat.

b) DigitalPremium

Neue OZ bietet im Rahmen von DigitalPremium die Ausgaben der Neuen Osnabrücker Zeitung oder anderer von ihr hergestellter Zeitungstitel digital an, die der Nutzer über das Internet betrachten kann („ePaper“). Der Nutzer hat die Möglichkeit, die Inhalte in einem allgemein üblichen Internetbrowser oder in einem allgemein üblichen Dateiformat zu betrachten.

Darüber hinaus bietet Neue OZ im Rahmen von DigitalPremium an, dass die Neue Osnabrücker Zeitung oder ein anderer von ihr hergestellter Zeitungstitel über eine App gelesen werden kann.

Weiterhin enthalten in DigitalPremium sind die zuvor genannten Produkte des Angebots DigitalBasis.

Die dem Nutzer im Rahmen von DigitalPremium zur Verfügung gestellten Inhalte sowie die App sind urheberrechtlich geschützt. Dem Nutzer wird ein Nutzungsrecht für Vervielfältigungen ausschließlich zum privaten Gebrauch eingeräumt. Ein Nutzungsrecht für darüber hinausgehende Vervielfältigungen wird nicht eingeräumt. Ebenso erhält der Nutzer kein Recht der öffentlichen Zugänglichmachung.

(1) Verwendung von DigitalPremium

Im Rahmen der Nutzung der App ist es technisch nicht möglich, unbegrenzt Ausgaben der Zeitung auf dem Endgerät zu speichern. Außerdem kann es sein, dass das mobile Endgerät bereits gespeicherte Ausgaben löscht. Heruntergeladene Ausgaben können dann nicht mehr gelesen werden, sofern sie der Nutzer nicht anderweitig speichert.

(2) Kündigung

Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen und hat eine Mindestvertragslaufzeit von 1 Monat. Im Falle des gleichzeitigen Erwerbs von Endgeräten gilt eine Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten. Eine Kündigung hat bis zum 15. eines Monats zum Ende eines Kalendermonats, im Falle einer 24-monatigen Mindestvertragslaufzeit mit einer Frist von 15 Tagen zum Ablauf der 24 Monate zu erfolgen. Diese bedarf seitens des Nutzers mindestens der Textform. Neue OZ kann die Kündigung in Schriftform oder Textform erklären. Wird DigitalPremium nicht fristgemäß gekündigt, verlängert sich der Vertrag jeweils erneut um 1 Monat.

Neue OZ ist unabhängig von einer Mindestvertragslaufzeit berechtigt, den Vertrag über DigitalPremium jederzeit bis zum 15. eines Monats zum Ablauf des jeweiligen Kalendermonats in Schrift- oder Textform zu kündigen.

c) Erwerb von Endgeräten

Nutzer erhalten im Falle des Abschlusses von DigitalPremium oder auch als Bestandskunde für Abonnementprodukte die Möglichkeit, auch mobile Endgeräte (insb. Apple iPad) bei Neue OZ zu erwerben. Der Nutzer zahlt einen vorher ausgewiesenen Aufpreis zum üblichen laufenden Entgelt und ggf. eine einmalige Zuzahlung.

Neue OZ weist darauf hin, dass neben eventuellen Herstellergarantien die gesetzliche Gewährleistung besteht. Gem. § 476 BGB trägt der Nutzer im Rahmen der gesetzlichen Gewährleistung nach Ablauf des 6. Monats nach Kauf die Beweislast für das Vorliegen eines Mangels bei Gefahrübergang.

c) Print-Abo

Neue OZ bietet das Abonnement der Zeitung in gedruckter Form in einer Regionalausgabe an.

(1) Gegenstand des Print-Abos

Gegenstand des Print-Abos ist die werktägliche Lieferung einer Druckausgabe, soweit nichts Abweichendes vereinbart ist.

(2) Lieferung

Die Lieferung beginnt zum vereinbarten Zeitpunkt. Soweit ein Zeitpunkt nicht vereinbart wurde, beginnt die Lieferung spätestens 5 Tage nach Vertragsabschluss oder nach

Eingang der Bestellung durch den Nutzer. Die Lieferung erfolgt am Erscheinungstag der Druckausgabe durch Zusteller oder die Deutsche Post AG. Der Nutzer hat keinen Anspruch auf Lieferung zu oder bis zu einer bestimmten Uhrzeit.

(3) Bezugsunterbrechung

Der Nutzer kann für bis zu 6 Wochen pro Bezugsjahr eine Bezugsunterbrechung bei Neue OZ anfragen. Diese muss mindestens mit einer Vorlaufzeit von 7 Werktagen dort schriftlich eingehen. Ab dem 7. Tag einer jeden zusammenhängenden Bezugsunterbrechung erfolgt eine anteilige Erstattung des Bezugsgeldes für den unterbrochenen Zeitraum ab dem 7. Tag, soweit bereits eine Zahlung erfolgt war.

(4) Vergütung

Die Vergütung für das Print-Abo ist beginnend mit der Lieferung jeweils im Voraus am Anfang des vereinbarten Abrechnungszeitraums zu zahlen, soweit nicht etwas anderes vereinbart ist. Änderungen der Vergütungshöhe werden durch einmalige Veröffentlichung in der Druckausgabe und/oder auf noz.de bekanntgegeben.

(5) Kündigung

Der Vertrag wird für 12 Monate geschlossen, soweit nichts anderes bestimmt ist. Eine Kündigung hat mit einer Frist von 4 Wochen zum Ende des jeweiligen Belieferungszeitraums zu erfolgen. Diese bedarf seitens des Nutzers mindestens der Textform. Neue OZ kann die Kündigung in Schriftform oder Textform erklären. Wird nicht fristgemäß gekündigt, verlängert sich der Vertrag um unbestimmte Zeit. Eine Kündigung ist hiernach mit 4-wöchiger Frist zum Ende eines jeden Kalenderquartals zu erklären.

8. Bedingungen zur Nutzung der Internetangebote von Neue OZ

Für die Internetangebote von Neue OZ gelten folgende ergänzenden Regelungen.

a) Nutzung von Angeboten der Neue OZ

- 8.1. Neue OZ stellt Angebote mit unterschiedlichen Informations- und sonstigen Diensten zur Verfügung. Bei diesen Diensten handelt es sich u. a. um das Verfügbarmachen von Inhalten, z.B. Daten, Texten, Grafiken, Zeichnungen, Fotos, Filmen, Links, Informationen und sonstigen Inhalten sowie die Möglichkeit des Einstellens eigener Inhalte, insbesondere Kommentare, Fotos, Texte.
- 8.2. Der Umfang der angebotenen unentgeltlichen Dienste wird durch das tatsächliche Angebot auf der Online-Plattform festgelegt. Einzelheiten zu den Diensten sind auf der Online-Plattform geregelt. Der Leistungsumfang kostenpflichtiger Dienste, dies sind insbesondere die Produkte DigitalBasis und DigitalPremium, wird gesondert geregelt unter Ziff. 7. dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- 8.3. Auf der Online-Plattform können sowohl unentgeltliche als auch kostenpflichtige Dienste zur Verfügung stehen. Kostenpflichtige Dienste sind jeweils als solche gekennzeichnet.
- 8.4. Zu den auf der Online-Plattform verfügbaren Diensten können auch Dienste Dritter gehören, zu welchen Neue OZ lediglich den Zugang vermittelt. Für die Inanspruchnahme derartiger Dienste – die jeweils als Dienste Dritter kenntlich gemacht sind – können von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende oder zusätzliche Regelungen gelten.
- 8.5. Es besteht für den Nutzer kein Anspruch auf Fortbestand oder Erweiterung unentgeltlicher Dienste und Inhalte.
- 8.6. Neue OZ ist jederzeit berechtigt, auf der Online-Plattform unentgeltlich bereitgestellte Dienste zu ändern, neue Dienste unentgeltlich oder entgeltlich verfügbar zu machen und die Bereitstellung unentgeltlicher Dienste einzustellen. Neue OZ wird hierbei jeweils auf die berechtigten Interessen der Nutzer Rücksicht nehmen.
- 8.7. Neue OZ beschränkt seine Dienste zeitweise, wenn dies wegen Erreichens der Kapazitätsgrenzen oder der Gefahr für die Sicherheit oder Integrität der Server oder zur Durchführung technischer Maßnahmen erforderlich ist. Die berechtigten Interessen der Nutzer wird Neue OZ berücksichtigen, z. B. durch Ankündigung geplanter Wartungsarbeiten.
- 8.8. Nutzer dürfen die Kontaktdaten anderer Nutzer, die über die Online-Plattform zugänglich sind, für keine anderen als private Zwecke nutzen. Nicht gestattet ist deshalb z.B. die Verwendung der Daten eines Nutzers zum Zwecke der Personaldatenerhebung durch Arbeitgeber, Personal- bzw. Arbeitsvermittler oder öffentliche oder private Bildungseinrichtungen. Nutzern ist es untersagt, die auf der Online-Plattform verfügbaren Inhalte ganz oder teilweise zu bearbeiten, zu verändern, zu übersetzen, vorzuzeigen oder vorzuführen, zu veröffentlichen, auszustellen, zu vervielfältigen oder zu verbreiten. Ebenso ist es untersagt, Urhebervermerke, Logos und sonstige Kennzeichen oder Schutzvermerke zu entfernen oder zu verändern.
- 8.9. Jede Nutzung, die darauf abzielt, die im Rahmen der Online-Plattform angebotenen Anwendungen, Dienste, Leistungen und Inhalte außer zu den auf der Online-Plattform bereitgestellten Zwecken geschäftsmäßig, gewerblich oder sonstig kommerziell zu verwenden, ist untersagt. Insbesondere ist das Framen der Online-Plattform oder einzelner Teile nicht gestattet.
- 8.10. Die auf der Online-Plattform zugänglichen Inhalte dürfen – mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle oder soweit vertraglich vereinbart – nicht ohne Zustimmung der jeweiligen Rechteinhaber kopiert, verbreitet oder anderweitig öffentlich zugänglich gemacht werden. Untersagt ist insoweit auch der Einsatz von Computerprogrammen zum automatischen Auslesen von Daten, wie z.B. Crawlern.

8.11. Für einige Dienste kann es erforderlich sein, dass der Nutzer eine von Neue OZ bereitgestellte kostenfreie Applikation (nachfolgend: App) herunterlädt und auf seinem mobilen Endgerät installiert. Hierfür ist eventuell eine Anmeldung zum App Store des jeweiligen Betriebssystemanbieters (z.B. Apple) erforderlich. Neue OZ ist berechtigt, Anpassungen in der Bereitstellung von Diensten vorzunehmen, die das Herunterladen einer neuen App oder ein Update der App erfordern, um die Dienste weiter zu nutzen, soweit dies für den Nutzer zumutbar ist.

b) Anmeldung eines Nutzerkontos

8.12. Für die Inanspruchnahme bestimmter Dienste oder für den Erwerb bestimmter Produkte ist die Anmeldung eines Nutzerkontos erforderlich. Dies kann z.B. durch Ausfüllen eines Anmeldeformulars auf der Internetseite von Neue OZ oder in einer App erfolgen. Nach dem Absenden des Anmeldeformulars ist grundsätzlich die Bestätigung der E-Mail Adresse durch Anklicken eines Bestätigungslinks erforderlich, den der Nutzer von Neue OZ per E-Mail erhält.

8.13. Die Anmeldung eines Nutzerkontos ist grundsätzlich kostenfrei.

8.14. Der Nutzer ist verpflichtet, die bei der Anmeldung erhobenen Daten wahrheitsgemäß und vollständig anzugeben, insbesondere seinen Vor- und Nachnamen. Weder Abkürzungen oder Initialen noch Künstler- oder Fantasienamen sind zulässig.

8.15. Bei einer Änderung der Daten des Nutzers nach erfolgter Anmeldung hat der Nutzer seine Angaben unverzüglich zu aktualisieren oder soweit dies nicht möglich ist, Neue OZ unverzüglich die Änderungen mitzuteilen.

8.16. Bei der Anmeldung legt der Nutzer im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten sein Passwort fest. Der Nutzer hat das gewählte Passwort geheim zu halten und vor dem Zugriff durch Dritte geschützt aufzubewahren. Die Weitergabe des Passworts an Dritte ist nicht zulässig. Ist dem Nutzer das Passwort abhandengekommen oder stellt er fest oder hegt er den Verdacht, dass sein Passwort von einem Dritten genutzt wird, hat er dies Neue OZ umgehend mitzuteilen.

8.17. Neue OZ behält sich vor, die Anmeldung des Nutzers ohne Angaben von Gründen abzulehnen. Mit der Bestätigung der Anmeldung oder einem Hinweis, dass die Anmeldung abgeschlossen ist, kommt der Vertrag zwischen Neue OZ und dem Nutzer zustande.

8.18. Neue OZ kann die weitere Nutzung der Online-Plattform auch nach Zustandekommen des Vertrages davon abhängig machen, dass der Nutzer innerhalb eines bestimmten Zeitraumes von höchstens 72 Stunden, seine Anmeldung auf der Online-Plattform bestätigt. Dies kann Neue OZ insbesondere dann verlangen, wenn Zweifel an der Identität des Nutzers bestehen. Auf die Notwendigkeit der Bestätigung wird Neue OZ den Nutzer per E-Mail an die bei der Anmeldung angegebene E-Mail-Adresse und / oder auf der Online-Plattform hinweisen.

8.19. Der Nutzer darf nur ein Nutzerkonto erstellen. Eine weitere Anmeldung ist nur mit Zustimmung der Neue OZ zulässig. Mit der Anmeldung versichert der Nutzer, kein weiteres Nutzerkonto auf der Online-Plattform der Neue OZ zu haben sowie nicht von der Nutzung ausgeschlossen worden zu sein.

8.20. Um Missbrauch zu vermeiden, ist die Nutzung eines Nutzerkontos nur auf einem Gerät zurzeit zulässig.

c) Inhalte von Nutzern auf einer Online-Plattform

8.21. Nutzern kann die Möglichkeit eingeräumt werden, selbst Inhalte (Texte, Bilder, sonstige Dateien) einzustellen. Nutzer sind alleine für die von ihnen auf der Online-Plattform eingestellten Inhalte, einschließlich hochgeladener Dateien, seien sie öffentlich oder nicht öffentlich, verantwortlich. Nutzer dürfen keine Inhalte einstellen, die gegen geltendes Recht verstoßen, Rechte Dritter verletzen, gegen die Grundsätze des Jugendschutzes oder die guten Sitten verstoßen.

8.22. Der Nutzer darf keine Inhalte einstellen, mit dem Ziel der Förderung des eigenen oder fremden Absatzes oder Bezugs von Waren oder Dienstleistungen (Werbung).

8.23. Der Nutzer verpflichtet sich, insbesondere keine Inhalte einzustellen und / oder in der Kommunikation zu verwenden:

- die beleidigenden, bedrohenden, verleumderischen, belästigenden, anstößigen, pornografischen, missbräuchlichen, rassistischen, fremdenfeindlichen, Gewalt verherrlichenden und zur Gewalt anstiftenden Charakter haben;
- bei denen ausschließlich oder nur unter anderem Firmen-, Marken- oder sonstige Geschäftszeichen bzw. andere geschützte Zeichen dargestellt werden, soweit der Nutzer nicht über die Rechte zur Veröffentlichung dieser Inhalte verfügt;
- die persönliche Daten von anderen Nutzern oder Dritten enthalten;
- die bereits gelöscht oder gesperrt wurden;
- die nicht der Wahrheit entsprechen und
- die der Werbung für kommerzielle Zwecke, insbesondere für andere Internetseiten und -dienste dienen.

8.24. Darüber hinaus ist es dem Nutzer untersagt:

- Junk- oder Spam-Mails sowie Kettenbriefe zu versenden;
- zu Kundgebungen jeglicher politischer Richtung aufzurufen;
- andere Nutzer zu belästigen, z.B. durch mehrfaches persönliches kontaktieren ohne oder entgegen dem Willen des anderen Nutzers sowie derartige Belästigungen zu fördern oder zu unterstützen;

- den Dialog zwischen anderen Nutzern absichtlich zu stören;
- sich als eine andere Person auszugeben;
- auf Internetseiten (zu verlinken, die gegen diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen verstoßen.

8.25. Neue OZ ist berechtigt, Inhalte, die gegen diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen verstoßen, nicht zur Einstellung zuzulassen, zu sperren oder zu löschen.

8.26. Der Nutzer hat keinen Anspruch auf Einstellung von Inhalten, Aufhebung einer Sperrung oder die Wiedereinstellung von Inhalten. Unabhängig von diesen Maßnahmen bleibt das Recht der Neue OZ, das Vertragsverhältnis zu kündigen.

8.27. Machen Dritte oder Nutzer Neue OZ auf rechtswidrige oder sonst anstößige Inhalte aufmerksam, so ist Neue OZ berechtigt, diese Inhalte unverzüglich und ohne vorherige Information des Nutzers zu sperren oder zu löschen.

8.28. Sollen Dateien mit Inhalten hochgeladen werden, auf denen neben dem Nutzer noch eine weitere oder mehrere Personen zu erkennen sind, darf sowohl das Hochladen als auch die Verlinkung der Datei nur erfolgen, soweit die Zustimmung der Personen hierzu vorliegt.

8.29. Nach dem Hochladen einer Datei kann diese durch den Nutzer, der die Datei hochgeladen hat, jederzeit mit Wirkung für die Zukunft wieder entfernt oder ersetzt werden.

d) Rechteeinräumung bzgl. eingestellter Inhalte

8.30. Der Nutzer räumt Neue OZ an allen von ihm eingestellten Inhalten, einschließlich hochgeladener Dateien, jeweils ein weltweites, nicht ausschließliches unentgeltliches Nutzungsrecht zu jeglicher Art der Verwertung ein, insbesondere für die Speicherung, Vervielfältigung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung, auch außerhalb der Online-Plattform.

8.31. Die Übertragung der Nutzungsrechte gilt somit auch für eine Nutzung in anderen Medien und Formaten, wie z.B. Zeitungen, auch in der Werbung.

8.32. Der Nutzer gestattet Neue OZ die eingestellten Inhalte zu bearbeiten und umzugestalten. Dies gilt insbesondere, um die eingestellten Inhalte an die zur Nutzung erforderlichen Formate und Darstellung anzupassen oder die Qualität zu verbessern. Neue OZ ist auch berechtigt, in oder in die Nähe der vom Nutzer eingestellten Inhalte Werbung zu veröffentlichen.

8.33. Die Übertragung der Nutzungsrechte durch den Nutzer erfolgt unentgeltlich. Neue OZ ist berechtigt, die ihr übertragenen Nutzungsrechte auf Dritte entgeltlich oder unentgeltlich zu übertragen. Bei der Übertragung der Nutzungsrechte sind die berechtigten Interessen des Nutzers zu berücksichtigen.

8.34. Die Übertragung der Nutzungsrechte durch den Nutzer erfolgt unbefristet und ist unwiderruflich.

e) Freistellung

8.35. Der Nutzer stellt Neue OZ von allen Ansprüchen Dritter und anderer Nutzer frei, die diese wegen vom Nutzer auf der Online-Plattform eingestellter Inhalte, einschließlich hochgeladener Dateien gegenüber Neue OZ geltend machen, sofern der Nutzer die Rechtsverletzung zu vertreten hat. Die Freistellung umfasst insbesondere die Kosten einer notwendigen Rechtsverteidigung sowie Schadensersatz.

8.36. Der Nutzer ist verpflichtet, im Falle einer Inanspruchnahme von Neue OZ unverzüglich, wahrheitsgemäß und vollständig sämtliche Informationen zur Verfügung zu stellen, die Neue OZ für die Prüfung der Ansprüche und die Verteidigung benötigt.

9. Eigentumsvorbehalt

Die Lieferung von Waren, insbesondere von mobilen Endgeräten, erfolgt unter Eigentumsvorbehalt. Die Ware bleibt bis zur vollständigen Zahlung der vereinbarten Vergütung, insbesondere der Vergütung für DigitalPremium bis zum Ende der Mindestvertragslaufzeit, im Eigentum von Neue OZ. Vor Übergang des Eigentums ist eine Übergabe, Verpfändung, Sicherungsübereignung, Verarbeitung oder Umgestaltung ohne Zustimmung von Neue OZ nicht gestattet.

10. Haftung

10.1. Die Gewährleistungsrechte bei Mängeln richten sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

10.2. Neue OZ haftet unbeschadet der vorstehenden Regelung zu Gewährleistungsrechten und der nachfolgenden Haftungsbeschränkungen uneingeschränkt für Schäden an Leben, Körper und Gesundheit, die auf einer fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung ihrer gesetzlichen Vertreter oder ihrer Erfüllungsgehilfen beruhen, sowie für Schäden, die von der Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz umfasst werden, sowie für alle Schäden, die auf vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Vertragsverletzungen sowie Arglist, ihrer gesetzlichen Vertreter oder ihrer Erfüllungsgehilfen beruhen.

10.3. Für Schäden, die durch einfache Fahrlässigkeit verursacht werden, haftet Neue OZ auch, wenn und soweit diese Fahrlässigkeit die Verletzung solcher Vertragspflichten betrifft, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist (sog. Kardinalpflichten). Neue OZ haftet jedoch nur, soweit die Schäden in typischer Weise mit dem Vertrag verbunden und vorhersehbar sind. Bei einfachen fahrlässigen Verletzungen nicht vertragswesentlicher Nebenpflichten haftet Neue OZ im Übrigen nicht. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch, soweit die Haftung für die gesetzlichen Vertreter, leitenden Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen betroffen ist.

10.4. Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen.

11. Hinweis zur Streitbeilegung

Die EU-Kommission stellt auf der Internetseite <https://webgate.ec.europa.eu/odr/main/index.cfm?event=main.home.show&lng=DE> die Möglichkeit zur Verfügung, ein Beschwerdeverfahren zur Online-Streitbeteiligung für Verbraucher (OS) durchzuführen. Wir sind nicht bereit und nicht verpflichtet, an einem Streitbeteiligungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

12. Änderung dieser Bedingungen

12.1. Neue OZ behält sich vor, Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit und ohne Nennung von Gründen unter Beachtung der folgenden dargestellten Voraussetzungen zu ändern: Neue OZ wird Änderungen dem Kunden in Schriftform oder Textform an die vom Nutzer angegebene E-Mail- oder postalische Adresse spätestens 2 Wochen vor ihrem Inkrafttreten zusenden. Widerspricht der Nutzer der Geltung der neuen Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht innerhalb von 2 Wochen nach Empfang der Mitteilung und setzt dieser die Inanspruchnahme der Nutzung der Leistungen, insbesondere Dienste von Neue OZ auch nach Ablauf der Widerspruchsfrist fort, gelten die geänderten Allgemeinen Geschäftsbedingungen als angenommen. Neue OZ verpflichtet sich, den Nutzer in der Mitteilung, die die geänderten Bestimmungen enthält, gesondert auf die Bedeutung der 2 Wochen-Frist hinzuweisen.

12.2. Widerspricht der Nutzer der Geltung der neuen Allgemeinen Geschäftsbedingungen innerhalb der in vorstehender Ziffer angeführten Frist, bleibt Neue OZ berechtigt, das Vertragsverhältnis mit dem Nutzer ordentlich mit einer Frist von 2 Wochen zu kündigen.

13. Schlussbestimmungen

Im Falle der Unwirksamkeit einzelner Regelungen dieser Nutzungsvereinbarung bleibt die Wirksamkeit im Übrigen unberührt.

Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG